



© bloc.sneisekarte.de

## Küche Schweiz wächst

Präsident David Spielhofer zog an der Generalversammlung von Küche Schweiz eine positive Bilanz über die Entwicklung des Branchenverbandes. Er hob folgende Punkte besonders hervor:

- Küche Schweiz steht auf soliden Grundlagen. Das finanzielle Ziel für 2014 wurde erreicht.
- Der Mitgliederbestand wuchs erneut. 24 Eintritten stehen lediglich 9 Austritten gegenüber. Aktuell zählt Küche Schweiz 190 Mitgliedsfirmen mit weiteren 93 Filialen.
- Die neue Geschäftsleitung hat bestehende Projekte zügig umgesetzt und entwickelt interessante Dienstleistungen, die sich für die Mitglieder finanziell positiv auswirken.

Peter Hausheer (Sanitas Troesch AG, Zürich) zieht sich nach 15 Jahren aus dem Vorstand zurück. Er hat sich intensiv für die Belange des Verbandes eingesetzt und ist an dessen positiver Entwicklung entscheidend beteiligt. Nachfolger wird Marc Herzog (Herzog Küchen AG, Unterhörstetten). Er ist mit der Tätigkeit von Küche Schweiz bereits vertraut, da er sich seit einigen Jahren in der Arbeitsgruppe Technik & Normen engagiert.

Küche Schweiz hat rechtliche Schritte beim BFE, beim Staatssekretariat für Wirtschaft SECO und bei der Schweizerischen Lauterkeitskommission gegen Print-Werbungen süddeutscher Küchenhändler in der Schweiz eingeleitet. Wie an der Versammlung informiert wurde, prüft der Verband auch noch weitere Massnahmen.

Der Leiter des Think-Tank W.I.R.E., Dr. Stephan Sigrist, inspirierte die Teilnehmenden anschliessend mit seinen Thesen zum Thema «Machen ist Macht». Zum Abschluss tauchten die Anwesenden in die Geschichte des St.Galler Stiftsbezirks – den diesjährigen Veranstaltungsort – ein und besuchten die Stiftsbibliothek und die Kathedrale.

15.06.2015

Share  Tweet  Mail